



WOCHENINFORMATION DER STIFTSPFARRE

MARIA KIRCHBÜCHL-ROTHENGRUB

Pfarrmoderator P. Mag. Charbel Schubert O.Cist.

Pfarrgasse 9, A-2732 Willendorf am Steinfeld

☎ 02620/2228 📞 06767143166

✉ pfarre.Kirchbuechl@katholischekirche.at 🌐 www.kirchbuechl.at

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

1. Juni 2025

Siebter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apostelgeschichte
7,55-60

2. Lesung: Offenbarung
22,12-14.16-17.20

Evangelium:
Johannes 17,20-26



Ildiko Zavrakidis

» Vater, ich will, dass alle, die du mir gegeben hast, dort bei mir sind, wo ich bin. Sie sollen meine Herrlichkeit sehen, die du mir gegeben hast, weil du mich schon geliebt hast vor Grundlegung der Welt. Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht erkannt, ich aber habe dich erkannt und sie haben erkannt, dass du mich gesandt hast. «

Bibelwort: **Johannes 17,20-26**

AUSGELEGT !

Ich habe ihnen deinen Namen kundgetan und werde ihn kundtun, damit die Liebe, mit der du mich geliebt hast, in ihnen ist und ich in ihnen bin.

Dass die sogenannten Abschiedsreden von Einheit und Einssein sprechen, war mir bewusst. Aber dass dieses Einssein mit dem Namen Gottes im Zusammenhang steht, habe ich jetzt das erste Mal bewusst wahrgenommen. Der Name Gottes wird dem Mose im Ersten Testament genannt, der sich am heiligen Berg Sinai dem brennenden Dornbusch nähert. Mose staunt und fragt, mit wem er es zu tun hat, und er bekommt die Antwort: „Ich bin der Ich-bin-da.“ Im Sinne des im Hebräischen stark ausgeprägten Beziehungsdenkens könnte man auch sagen:

Gott ist der „Ich bin da mit dir, bei dir, für dich.“ Wenn hier vom Namen Gottes die Rede ist, dann begreife ich: Gottes Dasein, Gottes Gegenwart hat mit Liebe und mit Einheit zu tun, ja noch mehr: mit Verbundenheit und sogar mit Einssein.

Diese österliche Entdeckung führt mich zum Erkennen eines großen Zusammenhangs: Der Gott, der sich dem Mose mitgeteilt hat, er ist derselbe Gott, um den es in den Abschiedsreden, ja im gesamten Lebenswerk Jesu geht. Am Ende seines Lebens wird Jesus der ganz große Glaubensbogen in den Mund gelegt: Er ist derjenige, der im Namen Gottes gekommen ist, der sein Leben eingesetzt hat und dessen zentrale Botschaft die Liebe und das Einssein der Menschen untereinander und der Menschen mit Gott ist.

Christine Rod MC

Einen gesegneten Sonntag u. zwei gute Wochen wünscht Ihnen:

P. Charbel Schubert OCist

Pfarrausflug am 3. und 4. Juli 2025

Am **Donnerstag, 3. Juli** fahren wir um 07:00 Uhr von Willendorf nach **Bad Aussee**, dem geografischen Mittelpunkt Österreichs. Nach der Ankunft erkunden wir den Ort, besichtigen die Mercedesbrücke und die Hochquellen Wasserleitung und schauen auf den beeindruckenden Berg Sarfstein mit dem Gipfel auf 1975 m. Die Mittagspause halten wir in oder um Bad Aussee, danach Weiterfahrt nach **Bad Ischl**. Die Stadtführung beginnt um 15:00 Uhr, danach steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Ein Besuch wert ist die Konditorei Zauner, der Kurpark oder die Kaiservilla. Danach Check-in und Abendessen im **Hotel Gasthof Hocheck** am Traunsee. Nach dem Frühstück am **Freitag, 4. Juli** fahren wir mit dem Bus weiter nach **Traunkirchen**, wo wir um 10:00 Uhr eine hl. Messe in der Pfarrkirche Maria Krönung feiern dürfen. Von der Pfarrkirche hat man einen herrlichen Blick auf den Traunsee. Nach dem Mittagessen fahren wir mit dem Schiff um 12:50 Uhr ca 45 min nach **Gmunden**. Nach der Führung durch die berühmte Keramikmanufaktur beginnt die Heimreise.

Leistungen: Busfahrt lt. Programm, 1x Nächtigung mit Halbpension im GH Hocheck in Altmünster, Stadtführung Bad Ischl, Schifffahrt Traunkirchen-Gmunden, Führung Gmundner Keramik.

Kosten: € 220.- pro Person im Doppelzimmer,
€ 15.- Einzelzimmerzuschlag.



Kurpark Bad Ischl



Pfarrkirche Maria Krönung

Pfarrflohmarkt im Pfarrzentrum

Am 13. und 14. September 2025 von 8-13 Uhr findet wieder unser traditioneller Pfarrflohmarkt statt. In dieser Zeit verwandelt sich unser Pfarrheim wieder zum Flohmarkt-Tummelplatz, wo Altes und Schönes, heimisches, gut erhaltenes, Geschirr, Musikinstrumente, Bücher und Bilder sowie Raritäten mit Charme aus unseren Haushalten verkauft werden. Zur Stärkung wartet in gewohnter Weise ein Buffet auf Sie. Bringen genügend Zeit mit um Gemütlich bummeln und in alten Sachen kramen. Der Erlös kommt dem Unterhalt der Pfarre zugute. **Wenn Sie noch Brauchbares haben, dass Sie gerne dem Flohmarkt geben möchten,** können Sie jeweils von **Montag bis Freitag von 9.00 – 13.00 Uhr** die Sachen in den Pfarrhof bringen. Ich bitte, aber darum die Sachen nicht einfach vor die Garage zu stellen, sondern am Pfarrhaus anzuläuten. Denn wenn dich Sachen länger im Freien stehen werden sie vom Regen nass und sind dann unverkäuflich. Wir sind für jede „Gabe“ dankbar! Dennoch nehmen wir keine Fernsehgeräte, alte Computer und das Zubehör. **In diesem Jahr nehmen wir auch keine Kleidung und Schuhe mehr.** Wenn Sie Hilfe benötigen stehe ich gerne zur Verfügung. Für einen persönlichen Termin rufen Sie mich bitte gerne an. Tel. 0676 /7143166 oder 02620/2228.

Eucharistische Anbetung

Bei der Eucharistischen Anbetung kann man den Herrn anschauen, verborgen in der Gestalt des Brotes. „Wir glauben, dass Christus in der Eucharistie ist und anwesend bleibt, auch außerhalb der Heiligen Messe.“ Das kann das eigene Leben verwandeln. Der Gläubige, der anbetet, nimmt dabei an Christus und seiner Hingabe Anteil. Und darf darauf hoffen, dass sich auch in ihm Glaube, Hoffnung und Liebe mehren. Es empfiehlt, am Beginn einen Glaubensakt zu setzen. „Zum Beispiel mit ganz einfachen Worten ‚Jesus, ich danke dir, dass du da bist.‘“ Auch Texte aus der Heiligen Schrift oder Musik und Gesang können uns helfen ins Gebet zu finden. Nichts zu spüren vor Jesus in der konsekrierten Hostie, das kennen viele die regelmäßig zu Anbetung gehen, aber jedes Mal wenn sie vom Herrn weggehen, habe sie einen inneren Frieden. Die Anbetung verändert dich, aber immer etwas anders als man es sich vorgestellt hat. Deshalb ist die eucharistische Anbetung für alle geeignet. Wer immer du bist trete ein und begegne Jesus in der Hostie. **An Freitagen ist von 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle in Willendorf.** Sucht zuerst das Reich Gottes; bedeutet für mich Jesus in der Eucharistie anbeten und so das erste Gebot zu erfüllen. „Du sollst Gott, deinen Herrn, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele, von allen Kräften und deinen Nächsten als dich selbst. Wer Gott findet bekommt das Leben in Fülle.

Firmung in Maria Kirchbüchl

Am Christi Himmelfahrtstag war die Feier der Firmung der Pfarren Muthmannsdorf, Maiersdorf und Maria Kirchbüchl



Gottesdienstordnung vom 01.06. – 15.06. 2025

Sonntag 01. Juni <small>7. SONNTAG DER OSTERZEIT</small>	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für + Herrn Johannes Nötsch 11:15 Uhr Taufe von Paul Pernsteiner
Montag 02. Juni <small>Hl. Marcellinus und hl. Petrus</small>	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle
Dienstag 03. Juni <small>Hl. Karl Lwanga und Gefährten</small>	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle
Mittwoch 04. Juni <small>vom Tag</small>	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle
Donnerstag 05. Juni <small>Hl. Bonifatius</small>	18:30 Uhr Hl. Messe in Muthmannsdorf
Freitag 06. Juni <small>Hl. Norbert von Xanten</small>	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle 8-18 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle
Samstag 07. Juni <small>vom Tag</small>	07:30 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle Intention:
Sonntag 08. Juni <small>PFINGSTEN</small>	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Montag 09. Juni <small>PFINGSTMONTAG</small>	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde
Dienstag 10. Juni <small>vom Tag</small>	18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle
Mittwoch 11. Juni <small>Hl. Barnabas</small>	17:30 Uhr Rosenkranz für Österreich 18:00 Uhr Hl. Messe in der Thomaskapelle
Donnerstag 12. Juni <small>Sel. Hildegard Burjan</small>	18:30 Uhr Hl. Messe in Maiersdorf
Freitag 13. Juni <small>Hl. Antonius von Padua</small>	8-17 Uhr Anbetung in der Thomaskapelle 589. Monatswallfahrt 18.00 Uhr Abendlob der Kirche 18.30 Uhr Aussetzung und Rosenkranz, anschließend Wallfahrtsmesse mit Predigt; Geistlicher Leiter: Se. Exzellenz, Bischof em. Dr. Walter Mixa; Gunzenheim
Samstag 14. Juni <small>Marien-Samstag</small>	
Sonntag 15. Juni <small>DREIFALTIGKEITSSONNTAG</small>	10.00 Uhr Hochamt in Maria Kirchbüchl Intention: für die Pfarrgemeinde 11:15 Uhr Taufe von Max u. Jonas Poschalko